

C V D

A I G C

1 6 9 9

D. 4. 44

~~20 300~~

20 a

g. 2 g. 4/10
~~20~~ 199. X

15
Gute Zeitung / so sich in Welsch
landt in diesem X Lij. jar zu getragen haben.

2
Ausschreiben vnd
meynunge des woll vnd Hoch-
gelerten Bernhardin von Senis an den
Cardinal von Chretor.

Wir ist für komen / wie
viel / vnd des Bapsts anhangere/
aus welchem (andechtigster in Got
Vater vnd Herr) L. L. grosser vnd
fleissiger gleisner / mich allezeit
vor des Bapsts glitmass erkendt / gehabt vnd
gehalten / für einen fromen vnd heiligen man /
Nach dem ich aber von meinem fürnemen Kom
men / vnd meine wehnung / ich will nicht sagen /
des gewissens vorendert habe / Ihr mich haltet /
vor einen Ketzer vnd ergerer / Vnd Ewer zungen
in keine wege / mügen gesetiget werden / mein ges
rucht vnd ehre zutrennen / vnd so es möglich
zu entziehen / auff das andere meynen fust
stapffen nicht nachfolgen / meinen Worten nicht
glauben. Kan derhalben mit nichte vnters
lassen / euch hynwider zu entbieten / wie ich ein
Kriegesman byn Ihesu Christi / Vnd das Ewer
nach reden vnd bisse / nicht mich oder meine eh
re betreffen / sonder wider den Allmechtigen Got
seind / Vnd nach meiner ehre / ich nicht viel fras
ge / sondern mehr lobe / den vnüberwindtlichsten
Gott / das er mir der gleichen / von seinet wegen
zu leiden gnediglich zugeschickt / welchem alleine
vnd nicht dem Bapst / gehören / alle ehre vnd
dancksagung / Frage auch so wenig nach ewern
lesterworten / das ich mit seinen waffen / in mei
ner handt / solchen zuuortreten begere. Darumb
wie viel Ewer L. oder andere / wollen sagen / wie
sie gesaget / das ich vnrecht than habe / wie ich

den Pappst vorlassen / Christo byn anhengig
worden / Aber ob ich vnter andern schein / et
was wider meynen Herren Ihesum Christum /
geredt oder gehandelt habe / habt ihr so offte
gelogen / kondt noch liegen vnd wert liegen / So
offte ihr aber / mir freyheit zu sagen werdt / vnd
ein offene bane / nicht allein in Teudsch Landt /
sonder auch in Welsch landt / erbeut ich mich
wider euch vnd alle gleissener / zu defendiren vnd
erhalten / wie hyr nach folget

i Das der Pappst der wahre vnd rechte Entes
christ sey / vnd ihr seyne anhennger / solchs glider.

ii Das ihr lieget das ander Segefeswor sey /
denn das blut Ihesu Christi.

iii Das wider die warheit das ihr einen freyen
willen habt / sonder predestinirt vnd selig ges
macht / durch die gnad vnd nicht durch die
werck.

iiii Das wir keine Biltnis haben sollen.

v. Das vnser lehre nicht ist wider die Gesetze
vnd statuta / sonder solche erhelt.

vi. Das kein vnterscheidt ist vnter Geistlichen
vnd Weltlichen / dann allein / wie ihr euch Geist
lichen nennet / viel schalckhafftiger seid.

vii. Das die ohren beicht (so von euch erfund
den) den armen man vorfart vnd betreugt.

Das

viii. Das Ewer Abblas/ seind inergliche verderf-
bunge der selen.

ix. Das aller Ewer glaube vnd Religion/vmb
gewinst wegen ist/ Ob jr dennoch Ewer reich-
thumb/armen Leuten mit solt. teilen / oder aber
den Kriegesleuten / so euch vor vnnützen leuten
vnd Türcken beschützen.

x. Das jr Ewer brodt / im schweis vnd arbeit/
gewinnen solt.

xi. Das Ewer Canones Decreta / Decretales
vnd entlich alle Gesetze/Ewer statuta vnd con-
stitution/sind des Teuffels lehr/betrug/felschun-
ge/reuberey vnd nichts nütz / Vnd welche euch
für keine Endtchrist halten / euch an Ewer
früchten erkennen können.

xii. Das ihr wider alle Recht/wider Gott vn-
göttlichen beides gewalts gebrauchen/von des
Papsts wegen / Des weltlichs vnd Geistlichs/
nach allem Ewer vormügen wie Tyrannen/
Den Weltlichen zu probiren ist ane nodt / denn
man siehet am tage/die offenbare Tyranny/wie
im vorgeben vnd vorgiffen/Die Cardinel vnd
ander prelaten/wie man sagen sol/reiche Leute/
Official vnd armé andechtige / der selben güter
zu vberkomen/geschickt/die armen Pilgrim aus-
lender zuuerterben / wie geschehen / Derr Asca-
nio Collona/dem Hertzen von Urbni/ Graff
Ludewig Rangone / solchs vnmündigen Kin-

dem/dem Bischoffe von Nefs / dem Herrn von
Varani/dem Abte von Tarffa/vnd andern des
Papsts selbst vnterthanen/der solche gesetzt hat/
solchen das saltz vertwert /vnd in Tausent an-
dern röbereyen / solche vberlaget / das er werde
were/das er gehencket würde/wie ein Dieb / ge-
fierteilt wie ein mörder/verbrennet mit alle seiner
wurtzel/wie Sodoma vnd Gomorra/zu stücken
zuryben wie ein Tyran / endtlich vom plixem er-
schlagen wie ein Endtchrist.

Was Tyranny aber / so die Geistlichen
brauchen/ in den Geistlichen dingen/als sam sie
in Christi gütern gewalt hetten/ nach ihrem ge-
fallen/byn ich willen/one alles erschrecken/an zu
zeigen vnd alles zu erhalten/das ich gesaget/auff
das die armen Seelen/der einfeltigen/nicht ver-
füret werden/vnd nicht lenger/vnter vnmensch-
lichen erschrecklichen Tyranny bleiben / Vnd
auff das ich mit solchem meinem ausschreiben
nicht langen vorzug mache / mögt ihr mit E-
werm willen vnd gelegenheit / Ewer Waffen
vnd wehr/erdenccken oder auslesen.

Für mich wil ich keine andere Waffen/dan
Paulus am vj. Ephe. vnd v. Tessa. den Chris-
ten sich zu waffen gebeut/das ist / Ich will ha-
ben meine lenden vmbgürtet / mit der warheit/
an meinem rücken den Schildt der gerechtigkeit
vnd warheit/an den Füßen die bereitung vnd
wege des Euangelij / vnd haben in einer handt
den glauben/welcher zurück stößt alle vorsuch-
unge vnd hinderlist der widersacher. In der
andern

andern handt / das Schwerdt des Geists / von
welchem S. Johans sagt / das kumpt aus dem
munde / des Sons des menschen / vnd schneidt
von beiden seiten / zu erlegen vnd nyder zuwerf-
ffen den Endtchrist / vnd desselben anhenger / zu
dem ich haben will / zu einem Patron vnde rath-
geber Christum. Mit solchen vnd angezeig-
ten Waffnen / komen auff die bahne / zu erhalten /
was ich wider euch vnd alle andere geredt habe.
Vnangesehen was jegen wehr / ihr gebrauchen
werd / Vnd ich mit dem Papste selbst streiten
muss / so offt mir vorsehen gethane / mit offener
bahne / das ich mit antwort warten byn / in ges-
bürender zeit. Dam so solchs von euch vnter-
lasen / will ich / mit gemeinem drucke / gantzer
Welt bekant machen / ewern betrug / schand vnd
laster. Vnd will die armen schefflein sehen la-
ssen / das ihr reissende Wolffe seyt / mit Schaffs
heuten vbertzogen / auff das sie euch erkennen
vnd flygen / vnd euch alle schande zu messen.
Dem Herrn Christo alles Lob / welcher von sei-
ner mildigkeit güte wegen euch von den einfelti-
gen abesundern. Aus Genff i. Januarij.
Anno M. D. XLij.

Ich Bernardin von Senis / bekenne mit
meiner handt / wie oben geschrieben.

Ich Petrus Merterer / bekenne / das ich ge-
genwertig gewesen / das oben geschrieben /

Ich Augustin de Pie wie oben.

154782

AB: 154782

ULB Halle

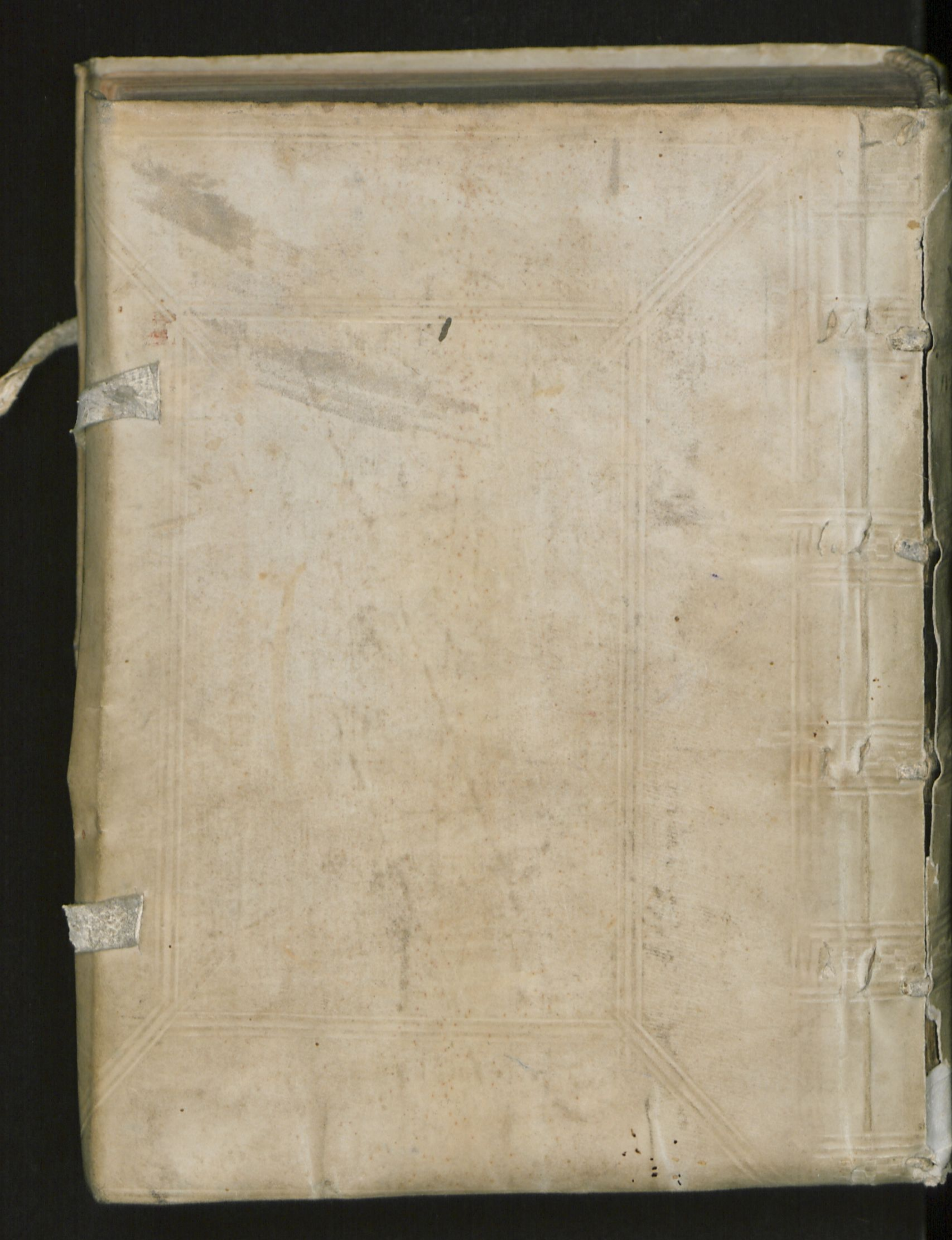
3

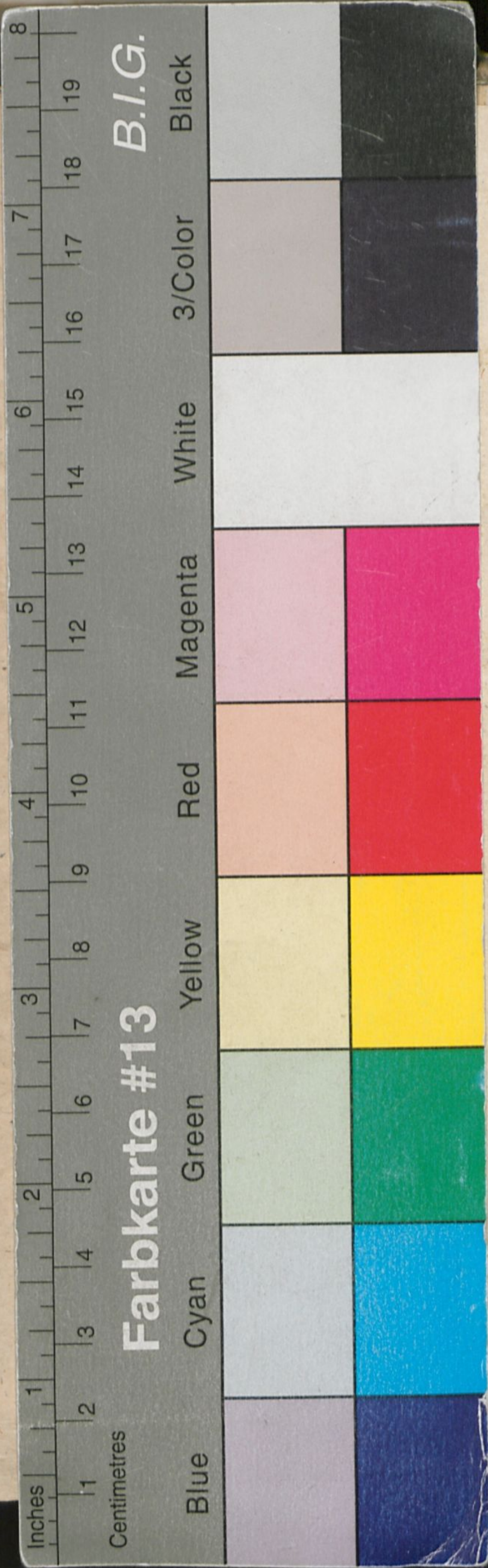
001 536 176



sb-796







15

Gute Zeitung / so sich in Welsch
landt in diesem X Lij. jar zu getragen haben.

Ausschreiben vnd
meynung des woll vnd Hoch
gelerten Bernhardin von Senis an den
Cardinal von Chretor.

